

7.3 ANLEITUNG: ZWISCHENMARKIERUNGEN
















ZIEL

Zwischenmarkierungen:

- bestätigen die Wegrichtung und die Wegkategorie in regelmässigen Abständen;
- bestätigen die Ausrichtung von Wegweisern, Richtungszeigern und Pfeilen;
- weisen bei abrupten Richtungsänderungen, Wegkreuzungen und unklarem Wegverlauf die korrekte Gehrichtung;
- werden stets in beide Gehrichtungen angebracht.

MARKIERUNGSTYPEN, VERWENDUNGSZWECK, MONTAGE

→ HB «Signalisation Wanderwege», S. 23

ZWISCHENMARKIERUNGEN				MATERIALEISIERUNG, MONTAGE
Richtungsweisend				
Bei besonders deutlichen Richtungsänderungen				Pfeil: Farbmarkierung auf Steinblöcken oder Bäumen oder als Kleber
Bei besonders deutlichen Richtungsänderungen, wenn Farbmarkierungen nicht möglich sind.				Richtungszeiger: Wegweiser ohne Angaben (Aluminium 5mm), geschraubt an Rohren, Kandelabern etc. mit Briden
Wanderwegverlauf bei Abzweigungen (geradeaus weiter)				Richtungszeiger Doppelspitz: Wegweiser ohne Angaben (Aluminium 5mm), geschraubt an Rohren, Kandelabern etc. mit Briden
Nicht richtungsweisend				
Zur Bestätigung der Ausrichtung bei Wegweisern und Richtungszeigern sowie zur Anzeige des Wanderwegverlaufs, in regelmässigen Abständen				Bestätigung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Farbmarkierung auf Steinblöcken oder Bäumen, ▪ Aluminiumblech (0.5mm), genagelt auf Totem Holz, ▪ Hartaluminium (5mm), geschraubt an Rohren/ Stangen mit Briden, ▪ Kleber, geklebt auf Flächen aus Metall und Kunststoff

Wo möglich und sinnvoll können auf Steine gemalte Bestätigungen auf Berg- und Alpinwanderwegen Pfeile ersetzen und richtungsweisend angebracht werden.



MARKIERUNGSREGELN

→ Handbuch «Signalisation Wanderwege», S. 38

Zwischenmarkierungen:

- zeigen in beiden Richtungen ca. alle 10 min oder bei unklarem Verlauf den Wanderweg an.
- In unwegsamem Gelände (Weiden, Geröllhalden etc.) wird der Wegverlauf so markiert, dass von einer Markierung aus bereits die nächste Markierung sichtbar ist (in beide Richtungen).

Bestätigungen:

- bestätigen bei Wegweisern und richtungsweisenden Zwischenmarkierungen (Richtungszeiger, Pfeile) die Wegrichtung;
- zeigen in beide Richtungen den Wanderwegverlauf bei Verzweigungen an;
- werden in Sichtweite (max. 30m) angebracht;
- werden so angebracht, dass sie von weitem sichtbar sind: horizontal, frontal zur Gehrichtung auf Augenhöhe, nicht durch Vegetation verdeckt, wenn möglich in Gehrichtung rechts;
- können bei fehlenden Alternativen (i.d.R. als Pfeile) als Bodenmarkierungen gemalt werden (Farbe oder Premark).
- An lebenden Gehölzen werden nur Farbmarkierungen verwendet.

Pfeile und Richtungszeiger:

- zeigen stets zwei Richtungen an. Um drei oder mehr Wanderwegrichtungen anzuzeigen, sind Wegweiser mit Zielangaben erforderlich.

